

Absender:

SPD-Fraktion im Rat der Stadt

19-11464

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Praktikumsbörse für Migranten - Folgeprojekt "Arbeit nach Maß"

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

14.08.2019

Beratungsfolge:

Wirtschaftsausschuss (zur Beantwortung)

Status

27.08.2019

Ö

Sachverhalt:

Die Förderung der Awo-Praktikumsbörse für Migranten im Rahmen der Fachkräfteinitiative Niedersachsen durch das Land Niedersachsen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds sowie der beteiligten Kommunen endete am 31.03.2019. Das Projekt konnte einen wichtigen und wesentlichen Beitrag zur Integration von Geflüchteten und anderen Migranten in den Arbeitsmarkt beisteuern, wie im Wirtschaftsausschuss am 06.06.2019. Von der Stadt Braunschweig wurden für das Projekt 42.000 € an Fördermitteln bereitgestellt (vgl. DS 16-03441).

Der Awo-Bezirksverband Braunschweig als Träger möchte die erfolgreiche Arbeit in einem Folgeprojekt mit dem Titel „Arbeit nach Maß“ fortsetzen. Das Folgeprojekt soll erneut in den Städten Braunschweig, Salzgitter und Wolfsburg platziert werden und im Zeitraum Juli 2019 bis Juni 2021 durchgeführt werden. Eine Förderung über das Fachkräftebündnis aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds wurde nach Auskunft der Awo geprüft und in Aussicht gestellt und hätte einen Umfang von bis 50 % der Gesamtkosten. Zur Kofinanzierung werden demnach weitere Mittel benötigt – die Awo hat einen Zuschuss der Stadt Braunschweig in Höhe von 48.000 € eingeplant, verteilt auf den Durchführungszeitraum von zwei Jahren.

In diesem Zusammenhang fragen wir an:

1. Wie sieht das Konzept für das Folgeprojekt aus?
2. Wie ist nach Kenntnis der Verwaltung der Sachstand zu Antragsverfahren und Genehmigung des Folgeprojekts?
3. Bis zu welchem Zeitpunkt braucht der Träger eine verbindliche Zusage der Stadt Braunschweig und der beiden anderen Städte oder anderer Fördermittelgeber für die Kofinanzierung und wie ist der Sachstand?

Gez. Annegret Ihbe

Anlagen: keine